



## Kontaktbrief 2011

### An die Lehrkräfte für das Fach Englisch über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Schuljahr, an dessen Ende ich mich zunächst für den großen Einsatz bedanken möchte, den Sie für das Fach Englisch im Jahr des Doppelabiturs gezeigt haben, ebenso wie für die vielen wertvollen Fragen und Anregungen, die mich seit September 2010 erreicht haben. Auch diesmal soll Sie der Kontaktbrief wieder mit aktuellen Informationen zu unserem Fach versorgen. Ich bitte Sie, die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres über seinen Inhalt zu informieren. Über Feedback zu den verschiedenen Themen und weitere Anregungen würde ich mich sehr freuen.

#### Kontaktbrief*plus*

Den Kontaktbrief wird es ab sofort nicht mehr in einer Kurz- und einer Langfassung geben. Der bisherigen Kurzfassung entsprechend wird der Kontaktbrief im Juli den Schulen in gedruckter Form zugesandt und auf der Homepage des ISB veröffentlicht. Bis spätestens Mitte September wird er durch eine Online-Datei ergänzt, in der Inhalte ausführlicher dargelegt werden und die ggf. aktuelle Informationen enthält, z.B. zu Veranstaltungen, zugelassenen Lehrwerken usw. Diese Online-Datei wird unter der Bezeichnung „Kontaktbrief*plus*“ auf der Homepage des ISB publiziert und ist als Teil des Kontaktbriefs zu verstehen

(<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=12&TNav=1&INav=0&Pub=1560>).

#### Wörterbuchnutzung

Mit KMS VI.6-S5500-6b.126543<sup>III</sup> vom 21.04.2011 hat das Staatsministerium die künftige Regelung zur Verwendung von Wörterbüchern in der Abiturprüfung sowie in Leistungserhebungen mitgeteilt: Im Rahmen einer großzügigen Übergangslösung erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2010/11 in den Jahrgangsstufen 8 mit 11 befinden, Bestandschutz für ihre Wörterbücher, so dass für diese Schülergruppe bis zum Ende des Schuljahres 2014/15 keine Beschränkungen bei der Verwendung von Wörterbüchern bestehen. Auch bei Neuanschaffungen besteht freie Wahl.

Nachdem an den Schulen die Wörterbücher in der Regel in Jahrgangsstufe 10 angeschafft werden, zum Teil aber bereits in Jahrgangsstufe 9 den Schülerinnen und Schülern der Kauf von Wörterbüchern empfohlen wird, um schon dort den Umgang mit Wörterbüchern einzuüben, trägt die künftige Regelung diesem Umstand Rechnung: Ab dem Schuljahr 2013/14 sind – wie bereits im Fach Latein üblich – die in der Jahrgangsstufe 10 verwendeten Wörterbücher aus einer Liste der für Prüfungszwecke genehmigten Wörterbücher zu entnehmen. Dies ist bereits im Schuljahr 2012/13 in der Jahrgangsstufe 9 bei der Anschaffung von Wörterbüchern zu berücksichtigen. Diese Regelung wird dazu führen, dass ab dem Schuljahr 2015/16 sowohl im Unterricht als auch in der Abiturprüfung nur noch genehmigte Wörterbücher Verwendung finden.

Bereits an den Schulen vorhandene Klassensätze von Wörterbüchern, deren Inhalt über den primären Zweck von Wörterbüchern hinausgeht, können für die Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2010/11 in den Jahrgangsstufen 8 mit 11 befinden, bis Ende des Schuljahres 2014/15 weiter verwendet werden, ab dem Schuljahr 2012/13 in der 9. und ab dem Schuljahr 2013/14 in der 10. Jahrgangsstufe nur im Rahmen des Unterrichts, nicht aber für Leistungserhebungen.

Während des zweiten Halbjahres 2011/12 wird allen Gymnasien in Bayern die Liste der verwendbaren Wörterbücher in den einzelnen Fremdsprachen per KMS mitgeteilt. Diese Liste wird im Internet-Auftritt

des Staatsministeriums geführt und fortlaufend aktualisiert. Dabei wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass im Unterricht und in Leistungserhebungen sowie in der Abiturprüfung nicht mit Wörterbüchern gearbeitet wird, die den Schülerinnen und Schülern durch Musteraufsätze oder umfassende Listen von sprachlichen Mitteln in Zusammenhang mit der Erstellung von argumentativen Texten und der Beantwortung von Fragen zum Text eine so weit reichende Hilfestellung bieten, dass die individuelle Schülerleistung nicht mehr trennscharf ermittelt werden kann.

### Englisch in der Qualifikationsphase

In den Kursen **Fremdsprachige Konversation**, die im Rahmen der individuellen Profilbelegung in der Qualifikationsphase (vgl. Anlage 5 GSO) auch jahrgangsstufenübergreifend angeboten werden können, wird der nach § 54 GSO geforderte große Leistungsnachweis nicht mehr durch zwei Konversationsübungen, sondern nur noch durch eine pro Halbjahr ersetzt (vgl. KMS VI.6-5S5400.16-95993 vom 14.10.2010), da sich die bisherige Regelung aufgrund der höheren Kursstärken nicht als praktikabel erwiesen hat.

### Materialien des ISB

Der erste Band der **Handreichung „SPRACHEN LEBEN. Kompetenzorientierte Aufgaben in den modernen Fremdsprachen“**, der sich mit den Bereichen Hörverstehen, Mündliche Ausdrucksfähigkeit und Sprachmittlung befasst und neben einem theoretischen Teil ein breit gefächertes Angebot an Beispielaufgaben für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch enthält, ist im Januar 2011 erschienen und kann über den Cornelsen-Verlag bezogen werden.

Der zweite Band, in dem die Themenbereiche Leseverstehen, Schreiben, Leistungsbewertung und Umgang mit Wörterbüchern behandelt werden, wird im Herbst verfügbar sein. Wie schon beim ersten Band wird jedes staatliche Gymnasium ein Freiemplar vom Staatsministerium erhalten.

Seit März finden Sie auf der Homepage eine Liste **möglicher Quellen für Hörverstehensaufgaben** (<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=12&TNav=0&INav=0&Fach=22>). Weitere Hinweise auf gute Audio-Quellen werden gerne entgegengenommen.

### Zentrale Jahrgangsstufentests in den Jahrgangsstufen 6 und 10

In diesem Jahr findet der Test am **27.09.11** für die **Jahrgangsstufe 10 (E1 und E2)** und am **29.09.11** für die **Jahrgangsstufe 6 (E1)** statt. Hinweise zur Durchführung der Prüfungen und zur Gestaltung eines Nachtermins entnehmen Sie wie in jedem Jahr dem Ankündigungsschreiben (KMS VI.4-5S5402.6-6.11026 vom 24.02.2011) sowie dem Versand-KMS. Die Teilnahme am Test ist in beiden Jahrgangsstufen verpflichtend. Der Test wird weiterhin als halbe Schulaufgabe oder kleiner Leistungsnachweis gewertet. Weitere Hinweise und Termine, auch zu den Vergleichsarbeiten VERA-8, finden Sie im Kontaktbrief *plus*.

### Weiterentwicklung des Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden im Sinne eines Gesamtkonzepts von der Grundschule bis zum jeweiligen Schulabschluss zu einem neuen Lehrplanmodell (**LehrplanPLUS**) weiterentwickelt. Ein entsprechender Auftrag des StMUK erging am 27. Juli 2010 an das ISB. Hinter dem „PLUS“ verbergen sich insbesondere eine explizite Kompetenzorientierung und die verbesserte Abstimmung zwischen den Schularten, aber auch die Bereitstellung exemplarischer Aufgaben und ein digitales Informationssystem. Um die Erfahrungen der Lehrkräfte einbeziehen zu können, wird im September/Oktober 2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg für Ihre Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Sabine Schinzel  
Referentin für Englisch